

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Sängers Hain

[urn:nbn:de:bsz:31-242540](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-242540)

## Sängers Hain.

Lächelnd senkte sich der Frühling nieder  
 Alles zu erneu'n  
 Blüthen goß er dir und Milde  
 Ueber Auen und Gefilde  
 Und auf deinen Hain.

Deinen Hain! — Es soll kein Forstherr fordern  
 Was in ihm dir ewig angehört.  
 Dein ist seiner Lüfte heiliger Schauer,  
 Seiner ernsten Nächte Trauer,  
 Wo kein Thor dich stört.

Und wem steigen diese Tempelhallen  
 Hoch von schlanken Nesten aufgebaut?  
 Weß ist dieser tausend Labyrinth  
 Tief verschlungenes Gewinde  
 Daß kein Blick durchschaut?

Wars nicht deine Hymne, die begeistert  
 Hier zum Morgennebelopfer scholl?  
 Fern von ihrem Prunk und ihren Sünden,  
 Gingst nicht du in diesen Gründen  
 Heiliger Gedanken voll?

Dir gehört die Pracht der Kirschenblüthe  
 Die Natur an ihrer Brust gefängt. —  
 Wie es weht in dunkelsten Lüften,  
 Wie der Silberkranz in Düften  
 Auf zur Wolke steigt!

Mag ein Andern Buch' und Eiche fällen  
 Und zerhaun den jungen Balsamstrauch;  
 Mag er unsern frommen Turteltauben  
 Ihre Zwillingskinder rauben,  
 Und die Wohnung auch!

Nehm' er hin die seltenen Leckerbissen,  
 Jeden Fang der Todgewohnten Hand!  
 O! das Deine wird er nicht berühren,  
 Mag er selbst es nicht erspüren  
 Wie dein Sinn es fand.

Selig, wem ein geistiges Ergreifen  
 Alles Schöne gibt zum Eigenthum!  
 Arm wie Jesus am erloschnen Heerde  
 Hat der Weise doch die Erde  
 Und Elyäum.

Reimold.

## Die Bestrafung der Arachne.

Ein Göttergespräch.

*M i n e r v a. A r a c h n e.*

*Arachne.* So sieh es denn selbst, Du Kunststerrfahr-  
 ne erhabne Göttin, ob mein Gewebe nicht so schön  
 ist, wie das Deinige?

*M i n e r v a.* So schön? Wohl! Aber nicht so gut.  
*Arachne.* Immerhin!